

Gemeinde



INFO

PRAMBACHKIRCHEN

www.prambachkirchen.at

Amtsübergabe



aktuell kommentiert

von Bürgermeister Johann Schweitzer



Liebe Prambachkirchnerinnen und Prambachkirchner!

Gleich zu Beginn möchte ich mich als vom Gemeinderat neu gewählter Bürgermeister bei Ihnen vorstellen. Wie schon des öfteren berichtet, hat unser langjähriger Bürgermeister Franz Tauber aus beruflichen Gründen sein Amt mit 31. Oktober 2007 zurückgelegt. Bei der Gemeinderatssitzung am 6. November 2007 wurde ich mit 21 von 25 Stimmen zum neuen Bürgermeister gewählt. Bei den Mitgliedern des Gemeinderates bedanke ich mich ganz herzlich für das große Vertrauen über die Parteigrenzen hinweg und hoffe auf eine gute Zusammenarbeit.

Nachdem ich bereits zehn Jahre in der Funktion als Vizebürgermeister tätig sein durfte, glaube ich, dass ich vielen in unserer Gemeinde bekannt bin. Für alle jene, die mich noch nicht kennen, darf ich mich kurz vorstellen.

Geboren wurde ich in Stroheim als zweites von fünf Kindern. Meine Eltern bewirtschafteten eine Kleinlandwirtschaft. Mein Vater arbeitete als Reifenmonteur bei einer Eferdinger Firma. Ich bin 52 Jahre alt, seit 31 Jahren mit meiner Frau Maria verheiratet und Vater von 4 Kindern – Irene (31), Michael (28), Maria (25) und Theresa (12).

Ganz besonders bedanken möchte ich mich bei meiner Frau für das Verständnis, mir für die Tätigkeiten im öffentlichen Interesse die dafür notwendige Zeit einzuräumen.

Nach meinem Schulabschluss lernte ich Einzelhandelskaufmann in einer Eisenhandlung in Eferding. Nach dem Präsenzdienst war ich 18 Jahre in einer großen Textilfirma in Eferding als Lagerleiter und als Einkäufer tätig. Nach der Gründung eines gemeinsamen Arbeiter- und Angestelltenbetriebsrates in dieser Firma war ich 13 Jahre dessen Obmann. Seit 1995 bin ich beim Maschinenring, zuerst als Geschäftsfüh-

rer in Waizenkirchen, seit 2005 als Bereichsleiter in der Kooperation mit dem Maschinenring Grieskirchen, im gewerblichen Bereich tätig.

Meinem Vorgänger Franz Tauber danke ich für seine großartige Arbeit, die er für Prambachkirchen geleistet hat. In seiner Amtszeit wurde unser Ort in vielen Bereichen, wie z.B. Siedlungstätigkeit, Bildungseinrichtungen (Volksschulsanierung, Musikschulneubau, Kultursaal), Kinderbetreuungseinrichtungen (Neubau Kindergarten, Kinderhort), sowie im Bereich der sozialen Dienstleistung (Essen auf Rädern) zu einer Vorzeigegemeinde.

Lieber Franz, ich danke Dir nochmals für deine langjährige, freundschaftliche Zusammenarbeit und wünsche Dir in deinem neuen Aufgabenbereich viel Freude und Erfolg.

Auch in Zukunft warten auf uns noch große Herausforderungen. In den nächsten 3 Jahren soll der Kanalbau mit einer Bausumme von ca. EUR 2,5 Millionen in unserem Gemeindegebiet abgeschlossen werden. Die Hauptschul-

sanierung ist ebenfalls ein vordringliches Anliegen. Ich hoffe, dass wir im Schulbauprogramm des Landes gut gereiht aufscheinen. Die Ortsplatzgestaltung, ein zentrales Thema, ist ebenfalls in nächster Zeit zu lösen. Es werden sicher auch noch andere Aufgaben und Herausforderungen auf den Gemeinderat und mich zukommen.

In diesem Sinne freue ich mich auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit mit der gesamten Gemeindebevölkerung und allen Vereinen und Körperschaften.

**Für das bevorstehende Weihnachtsfest wünsche ich Ihnen sowie auch im Namen aller Gemeinderäte und Gemeindebediensteten besinnliche und friedvolle Tage im Kreise Ihrer Familie.
Für das Jahr 2008 vor allem Gesundheit und viel Erfolg.**


Euer
Bürgermeister
Hans Schweitzer

SOLIDARITÄTSFONDS

„Prambachkirchner helfen Prambachkirchnern“

Jeder von uns kann jederzeit auf fremde Hilfe angewiesen sein!

Darum rufen wir, wie schon in den letzten Jahren auch heuer wieder die Gemeindebevölkerung auf, für die Unterstützung von unverschuldet in Not geratene Gemeindebürger zu spenden.

Unter anderem wurden von diesen Geldern bereits drei elektrische Krankbetten angekauft, welche pflegebe-

dürftige Personen zur Verfügung gestellt werden.

In den letzten Jahren haben sich sehr viele Prambachkirchner bereit erklärt, an dieser Spendenaktion zu beteiligen und es konnte immer ein respektables Sammelergebnis erzielt werden.

Dieser Ausgabe der Gemeindezeitung liegt ein Zahlschein bei, mit dem Sie Ihre Spende überweisen können.

Zeigen Sie Solidarität und helfen Sie helfen.

Herzlichen Dank im Voraus!



Ein persönlicher Abschiedsbrief an meine Prambachkirchner! Von Bürgermeister a.D. Franz Tauber



Sehr geehrte Prambachkirchnerinnen und Prambachkirchner!

Zum letzten Mal wende ich mich im Wege der Gemeindezeitung an Sie! Einerseits, um mich als Ihr Bürgermeister von Ihnen zu verabschieden und andererseits, um mich bei Ihnen, bei meinen Gemeindegewerbetagenden zu bedanken.

Beginnen wir mit der Verabschiedung: Zunächst möchte ich festhalten, dass es ja

Natürlich fällt es mir schwer!
Alles andere wäre unehrlich.

„nur“ ein Abschied aus der Funktion des Bürgermeisters ist. Ich bleibe natürlich mit Leib und Seele Prambachkirchner und daher werden wir uns ja auch weiterhin bei den verschiedensten Anlässen begegnen.

Und ich freue mich auch ganz besonders auf dieses vielfache Zusammentreffen, wird es doch – im Gegensatz zur aktiven Zeit – nicht von den Mühen des Alltags, sprich: auch von manchmal notwendigen, unpopulären Entscheidungen, beeinflusst sein. Im Nachhinein betrachtet sieht ja bekanntlich immer alles anders aus, oder? Zudem ist es auch Realität, dass man das Negative gerne zu Gunsten des Positiven verdrängt, was auch gut so ist.

Außerdem werde ich in meiner neuen beruflichen Tätigkeit als Regionalmanager für Kommunales & Wirtschaft in der Region Wels-Eferding mit Sicherheit intensiv mit den Gemeinden im Allgemeinen und auch der Gemeinde Prambachkirchen im Besonderen zusammenarbeiten. Dabei wird es nicht nur darum gehen, in einzelnen Mitgliedsgemeinden regionalwirtschaftlich interessante Projekte zu entwickeln. Vielmehr ist es meine dezidierte Aufgabe, über Gemeindegrenzen hinweg Möglichkeiten für Kooperationsvorhaben zu erkennen und letztlich auch zu realisieren. Diese Tätigkeit wird sich nicht auf Kontakte zur offiziellen Gemeinde beschränken, sondern intensive, direkte Verbindungen zu den BürgerInnen sowie den Gewerbebetrieben beinhalten.

Nun zum **DANKE** sagen!

In den letzten Tagen bin ich oft und oft gefragt worden, ob mir die Beendigung der Bürgermeistertätigkeit schwer fällt, oder gar Wehmut bereitet. Natürlich fällt es mir schwer! Alles andere wäre unehrlich. 23 Jahre, wenn man die Vizebürgermeisterzeit dazu rechnet, wischt man ja nicht so einfach vom Tisch.

Schon bei meiner Abschiedsrede in der letzten Gemeinderatssitzung habe ich

gesagt, dass meiner Meinung nach – trotz aller, zugegeben, manchmal auch unerfreulichen Aspekte – die Bürgermeistertätigkeit eine der attraktivsten politischen Funktionen ist, die es gibt. Das aus mehreren Gründen, die ich jetzt nicht alle anführen möchte.

Neben der Möglichkeit, die nachhaltige und langfristige Entwicklung des unmittelbaren Lebensbereiches direkt mitzugestalten, gehört folgende Erfahrung als gemeinsame Klammer über alle Gründe für diese Feststellungen dazu: Das allerschönste Kompliment, das ich – neben den vielen, oft völlig unerwarteten Sympathiekundgebungen, für die ich mich hier ausdrücklich bedanke – erfahren habe, ist, wenn mich jemand als „MEIN/UNSER“ Bürgermeister bezeichnet und angesprochen hat. Das habe ich stets als eine Art von „Adelsprädikat“ verstanden und ist durch kaum eine sonstige Belobigung zu übertreffen.

Während meiner aktiven Zeit ist viel geschehen, hat sich Prambachkirchen stark verändert und sind für die Zukunft unserer Gemeinde einige bedeutsame Weichenstellungen erfolgt. Ich sage das nicht etwa als Eigenlob, sondern als Grundlage für meinen aufrichtigen Dank an alle, die diese Entwicklung entweder mitgestaltet oder zumindest mitgetragen haben.

Und das waren Viele, sehr Viele! Ich bedanke mich bei allen **Mitgliedern des Gemeinderates**, die mich während meiner Zeit als Ordentlicher Gemeinderat begleitet haben und denen ich es

manchmal

auch nicht unbedingt leicht gemacht habe, wenn ich vielleicht etwas zu ungeduldig gewesen bin. Wir haben über alle Parteigrenzen hinweg ein sehr gutes Klima. Danke dafür und bitte bemüht euch weiter darum!

Ich bedanke mich bei allen **Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde**, egal, in welcher Funktion sie gearbeitet haben bzw. noch arbeiten. Auch sie bitte ich um Nachsicht dafür, wenn ich manchmal zu viel auf einmal, oder etwas ganz und gar Ungewöhnliches haben wollte. Besonders danke ich meinem Nachfolger, **Bürgermeister Hans SCHWEITZER!** Er hat sich bereit erklärt, diese Aufgabe zu übernehmen, was in der heutigen Zeit mit ihren erheblichen Anforderungen bei Gott keine Selbstverständlichkeit ist. **Herzlichen Glückwunsch zur überzeugenden Wahl und alles Gute, Hans!**

Ich bedanke mich bei allen **Vereinen** und deren Funktionären bzw. Mitgliedern. Bitte seid auch in Zukunft so aktiv wie bisher! **Ohne euch wäre die Gemeinde wie ein Körper ohne Seele!** Das schließt im Besonderen auch **alle Schulen**, den **Kindergarten** und **Hort**, die **Pfarr**e, die **Interessensvertretungen**, die **Betriebe** und alle, die in diesen Institutionen tätig sind, mit ein! – Danke für euer großartiges Engagement!

Besonderen Dank sage ich Ihnen, **liebe Prambachkirchnerinnen und Prambachkirchner!** Sie haben mir immer wieder eindrucksvoll Ihr Vertrauen geschenkt, haben mir Verständnis und Hilfe entgegen gebracht, wenn ich persönlich schwere Phasen durch machen musste. Das werde ich Ihnen als eine meiner positivsten Lebenserfahrungen niemals vergessen! Es war eine schöne Zeit! Alles Gute wünscht

Franz Tauber

Tel. (0664) 234 29 69, E-Mail: f.tauber@aon.at

Schneeräumung – Streupflicht

Es wird darauf hingewiesen, dass nach den Bestimmungen der StVO idgF. alle Haus- und Grundstückseigentümer verpflichtet sind, die Gehsteige von Schnee und Eis - zwischen 06.00 und 22.00 Uhr - zu säubern und zu streuen.

Sollte kein Gehsteig vorhanden sein, so ist ein Gehstreifen in der Breite von einem Meter freizuhalten. Die fallweise Gehsteigräumung durch Arbeiter der Gemeinde befreit die Liegenschaftseigentümer nicht von diesen Anrainerpflichten. Sie dürfen sich nicht darauf verlassen, dass die Gehsteige von der Gemeinde überhaupt und rechtzeitig geräumt werden.

Bei Unfällen, die auf einen nicht gesäuberten und/oder nicht gestreuten Gehsteig zurückzuführen sind, haftet der Hausbesitzer.



Bodenschätzung in Prambachkirchen 2007/2008

Die Bodenschätzung dient als Basis für den landwirtschaftlichen Einheitswert. Rechtsgrundlage: Bodenschätzungsgesetz 1970, BGBl. Nr. 233/1970, idgF. Zur Schaffung objektiver Bewertungsgrundlagen wurden die landwirtschaftlichen Nutzflächen einer Bodenschätzung unterzogen.

Die Aktualisierung erfolgt in Form von Überprüfungs-schätzungen und Nach-schätzungen.

Die Erstschätzung erfolgte im Gemeindegebiet Prambachkirchen im Jahre 1959. Damals wurden 2459 ha landwirtschaftliche Fläche bewertet. Bei der bevorstehenden Überprüfungs-schätzung hat sich die Fläche in den letzten 48 Jahren auf 2225 ha reduziert.

Die Bodenschätzung umfasst die Untersuchung des Bodens auf seine Beschaffenheit und die Darstellung der Bodenverhältnisse in Schätzungskarten sowie die Feststellung der Ertragsfähigkeit auf Grund der natürlichen Ertragsbedingungen, das sind Bodenbeschaffenheit, Geländegestaltung, klimatische Verhältnisse und Wasserverhältnisse. Die Einschätzung erfolgt in einer Verhältnis-

zahl zwischen 1 und 100 (Wertzahl). Daraus wird die

Ertragsmesszahl bzw. folglich die Bodenklimazahl für jede Fläche und die Betriebszahl für den gesamten Betrieb errechnet.



Ermittlung des Einheitswertes

Aus der Betriebszahl wird der Einheitswert ermittelt. Im Rahmen der letzten Hauptfeststellung der Finanzverwaltung 1988 wurde die höchste Betriebszahl (100 Punkte) mit EUR 2.289,19 festgelegt. Ein Punkt bedeutet demnach EUR 22,89. Der Einheitswert eines Betriebes errechnet sich somit aus

Einheitswert = Betriebszahl x EUR 22,89 x Hektar des Betriebes.

Der Einheitswert bildet die Grundlage für folgende Abgaben und Beiträge in der pauschalierten Landwirtschaft:

- ✓ Grundsteuer
- ✓ Grundsteuerzuschläge (Unfallversicherungsbeitrag, Beitrag zum Familienlastenausgleichsfonds, Abgabe von land- und forstwirtschaftlichen Betrieben, Landwirtschaftskammerumlage)
- ✓ Einkommenssteuer
- ✓ Umsatzsteuer
- ✓ Erbschafts- und Schenkungssteuer
- ✓ Grunderwerbssteuer
- ✓ Kirchenbeitrag

Die Bodenschätzung wird in Prambachkirchen vermutlich bis Mitte 2008 dauern. Eine Teilnahme während der Durchführung der Bodenschätzung auf den eigenen Flächen ist möglich bzw. auch für den Schätzer hilfreich.

Nach Abschluss der Überprüfungen liegen die Ergebnisse der Bodenschätzung einen Monat zur Einsichtnahme am Finanzamt auf. An mindestens einem Tag innerhalb dieser Frist steht der Bodenschätzer auch am Gemeindeamt Prambachkirchen für Auskünfte zur Verfügung. Dabei werden alle Pläne und Ergebnisse aufgelegt.

Einwendungen können in Form einer schriftlichen Berufung nach Ablauf der Einsichtfrist erfolgen.

Grabmayr Karl

Unterweisung für Jungfischer

Der Fischereivierausschuss Aschach veranstaltet im Februar/März 2008 eine Unterweisung für Jungfischer („Fischerkurs“). Der Besuch eines solchen Kurses ist Grundlage für die Ausstellung einer **FISCHERKARTE** durch die Bezirksverwaltungsbehörde.

Termin: Die Unterweisung umfasst zwei Samstage und findet am **16. Februar 2008** von **7:30 bis 15:40 Uhr** und am **1. März 2008** von **7:30 Uhr** bis ca. **12:30 Uhr** statt.

Ort: Hauptschule 4730 Waizenkirchen (Physiksaal)

Mindestalter 12 Jahre.

Der Kursbeitrag beträgt 50,- Euro. Im Kursbeitrag inbegriffen sind der Leitfaden für Fischkunde und Angelfischerei,

der als Lernbehelf und als Nachschlagewerk gedacht ist, der Fragenkatalog (Prüfungsfragen), ein Faltblatt über die heimischen Fischarten und eine Anstecknadel.

Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl ist eine verbindliche Anmeldung erforderlich und zwar bei Herrn Franz Eidenberger, Tel.: (06 99) 81 61 19 97, E-Mail: revier.aschach@aon.at oder bei Herrn Prammer Manfred, Tel.: (0 72 77) 35 66, E-Mail: prammer@utanet.at

Näheres über die Unterweisungen erfahren Sie auch in der Homepage des Oö. Landesfischereiverbandes: www.lfvooe.at
Besuchen Sie uns einmal!

Borkenkäfermassenvermehrung 2008 droht Jetzt Kontrollen im Wald durchführen!

Aufgrund des außergewöhnlich hohen Vermehrungspotentials der Borkenkäfer (Buchdrucker und Kupferstecher) ist es wichtig, noch jetzt während der Wintermonate **regelmäßige Kontrollen im Wald** vorzunehmen und rechtzeitig mit der **Aufarbeitung** vorhandener Schadholznester und geschädigter Bäume zu beginnen, damit dem Borkenkäfer im nächsten Entwicklungsjahr sämtliches Brutmaterial entzogen wird.

Vor allem **kränkelnde und absterbende Bäume**, sowie noch im Bestand verbliebene **Windwurf- und -bruchhölzer** müssen **unverzüglich aufgearbeitet** werden.

Besonderes Augenmerk ist auf jene Bestände zu richten, welche durch den Sturm Kyrill aufgerissen wurden. Ebenso auf aufgelichtete Bestandsränder, auf einzeln stehende und wurzelgelockerte Bäume, auf Bäume mit

stärkeren **Wipfelbrüchen** und auf diejenigen, die einer intensiveren Sonnenbestrahlung ausgesetzt sind. Wichtig bei der Aufarbeitung ist auch, dass **stärkere Astteile (über 5 cm Ø) und Wipfelstücke aus dem Wald entfernt werden**.



Es sind große Anstrengungen vom Waldeigentümer erforderlich, um eine Borkenkäfereskalation im bevorstehenden Jahr verhindern zu können.

Bei intensivem Befall ist eine rechtzeitige **Fangbaumvorlage Ende Februar** ratsam.

Dabei wird eine **Beratung** durch den Forstdienst der BH Eferding empfohlen.

Tel. Nr. Forstdienst BH Eferding: (07272) 2407-533 oder (0664) 82 98 143.

Verkauf neuer Baugrundstücke in Großsteingrub

Im Frühjahr 2008 werden in Großsteingrub sechs Bauplätze in sonniger Lage aufgeschlossen. Die Grundstücke sind zwischen 875 m² und 1061 m² groß bzw. ist beim nordöstlichen Grundstück noch frei wählbar. Nähere Auskünfte erfahren Sie beim Gemeindeamt, Herr Fattinger, Tel. (07277) 2302-12 oder unter Tel. (07277) 3474.



Weniger Verpackungsabfall durch den Oö. MehrwegGeschenksack

Der Oö. MehrwegGeschenksack

Die kommunale Abfallwirtschaft Oberösterreich und Landesrat Rudi Anschober sagen dem gesteigerten Abfallaufkommen zur Weihnachtszeit und den Unmengen an verschwendetem Geschenkpapier den Kampf an.

Der von den oö. Bezirksabfallverbänden und Statutarstädten initiierte Oö. MehrwegGeschenksack aus heimischem Schafwollfilz ist eine umweltfreundliche und wiederverwendbare Alternative zu herkömmlichen Geschenksverpackungen aus Papier oder Kunststoff.

„Es ist mir wichtig, die OberösterreicherInnen zu motivieren, den Geschenksack statt herkömmlichem Geschenkpapier zu verwenden“, betont der Vorsitzende des Oö. Landesabfallverbandes, Bgm. Ing. Josef Moser.

Zehn Prozent mehr Abfall in der Weihnachtszeit ist die Tatsache, mit der die

kommunale Abfallwirtschaft jedes Jahr konfrontiert ist. Unzählige Geschenke werden gekauft und oft aufwendig verpackt. Diese Verpackungen hinterlassen nach dem Weihnachtsfest einen riesigen Abfallberg, der ganz und gar nicht umweltfreundlich ist.

Mit dem Oö. MehrwegGeschenksack wird jetzt durch die kommunale Abfallwirtschaft eine abfallfreie Verpackung angeboten, die noch dazu Spaß macht. Denn der Oö. MehrwegGeschenksack ist individuell gestaltbar und kann so für die verschiedensten Anlässe viele Jahre immer wieder verwendet werden.

Dass der Oö. MehrwegGeschenksack

echt oberösterreichisch ist und die Wertschöpfung zu 100 Prozent auch in Oberösterreich bleibt, freut auch Umweltlandesrat Rudi Anschober: „Mit dem Kauf eines Geschenksackes tut man nicht nur der Umwelt einen Gefallen, sondern unterstützt außerdem einige sozioökonomische Betriebe in unserem Land.“ Das Umweltressort des Landes Oberösterreich unterstützt diese Aktion mit 6.000 Euro.

i Wo ist er erhältlich?

Der Oö. MehrwegGeschenksack ist in vielen oberösterreichischen Altstoffsammelzentren zum Preis von 3,- Euro erhältlich.

Für Fragen oder bei Interesse wenden Sie sich bitte an den Bezirksabfallverband Eferding bzw. an Ihr Gemeindeamt oder besuchen Sie uns unter www.umweltprofis.at!



Ihre kommunale Abfallwirtschaft



Donnerstag, 20.12.2007

14.00 Uhr, Pfarrheim
Frauentreff
Kath. Frauenbewegung

Freitag, 21.12.2007

19.00 Uhr, Pfarrkirche
Bußfeier im Advent
Pfarre

Samstag, 22.12.2007

18.45 Uhr, Pfarrhofvorplatz
Entzünden der 4. Adventkerze
Gestaltet vom Kindergarten und Volksschule
ab 18.00 Uhr Beichtgelegenheit
Pfarre/Brauchtumsgruppe

Samstag, 22.12.2007

ab 18:00 Uhr, Feuerwehrhaus in Obergallsbach
Punschstand
Feuerwehr Gallsbach-Dachsberg

Sonntag, 23.12.2007

ab 13 Uhr, Manzing
12. Manzinger Weihnachtsmarkt
Alle Jahre wieder laden euch die Weizenfreunde zum WEIHNACHTSMARKT beim Götzenberger z' Manzing ein. Der Reinerlös geht zu Gunsten der ÖÖ. Kinder-Krebs-Hilfe!!!
Die Weizenfreunde

Montag, 24.12.2007

15.00 Uhr, Pfarrkirche
Kindermette
Pfarre

Dienstag, 25.12.2007

Diskotheek FLY
FLY - Weihnachtsfeier

Freitag, 04.01.2008

Gymnasium Dachsberg
Maturaball
Gymnasium Dachsberg, Maturaklasse

Montag, 7.1.2008

14.30 bis 16.30 Uhr, Kindergarten
Müttertreff
alle 14 Tage, ausgenommen Ferien
Eltern-Kind-Zentrum Eferding

ab Montag, 7.1.2008

Hallenbad Hartkirchen
Babyschwimmen
Dienstag, 8. Jänner, 16.00 - 17.00 Uhr
Kleinkindschwimmen
Dienstag, 8. Jänner, 17.00 - 18.00 Uhr
Kinderschwimmkurs

Montag, 7. Jänner, 17.00 - 18.00 Uhr

Schwimmkurs-Fortgeschrittene
Montag, 28. Jänner, 18.00 - 19.00 Uhr
Eltern-Kind-Zentrum Eferding

Dienstag, 8.1.2008

9.00 - 10.30 Uhr, Schulkomplex, Eingang neben Musikschule
Montessori-Spielgruppen für Kinder ab 2,5 Jahren
Eltern-Kind-Zentrum Eferding

Donnerstag, 10.1.2008

9.00 - 10.30 Uhr, Schulkomplex - Eingang neben der Musikschule
Spielgruppe für Kleinkinder ab 1,5 Jahren
5mal, Eltern-Kind-Zentrum Eferding

Donnerstag, 10.1.2008

19.00 - 21.00 Uhr, Elkiz Eferding
Vorbereitungskurs für werdende Eltern – Eltern werden, Eltern sein
jeweils Donnerstag, 8 mal
Eltern-Kind-Zentrum Eferding

Donnerstag, 10.1.2008

20.00 - 21.30 Uhr, Gemeindezentrum St. Marienkirchen
Homöopathie für den Hausgebrauch
Homöopathie – allgemein Vorstellen der gängigsten Mittel und deren Anwendungen, Wie kann ich selbst diese Mittel richtig einsetzen? (5 Abende)
Leitung: Dr. Bernhard Zauner, Homöopath und Allgemeinmediziner
Kosten: 53,-/Familienbundmitgl. 49,-
Anmeldungen + Infos: (07272) 5703
Eltern-Kind-Zentrum Eferding

Freitag, 11.01.2008

Jahreshauptversammlung
Naturfreunde

Freitag, 11.01.2008

14.00 Uhr, Gasthaus Kolmgut
Ball des Pensionistenverbandes
Pensionistenverband

Dienstag, 15.1.2008

9.00 bis 10.00 Uhr, Schulkomplex-Eingang neben Musikschule
Spielgruppen für Babys ab 6 Monaten
5 mal, Eltern-Kind-Zentrum

Samstag, 19.1.2008

9.00 - 11.00 Uhr, ELKIZ Eferding
Alleinerzieher-Frühstück
im ELKIZ Eferding für ledige, geschie-

dene, verwitwete und Teilzeit Mütter/Väter, jeden 3. Samstag im Monat
Eltern-Kind-Zentrum Eferding
weiterer Termin: 16.2.2008

Samstag, 19.01.2008

20.00 Uhr, Kolmgut
Pfarrball
Pfarre Prambachkirchen

Montag, 21.1.2008

14.30 - 16.30 Uhr, Kindergarten
Müttertreff
Eltern-Kind-Zentrum Eferding

Donnerstag, 24.1.2008

15.00 - 17.00 Uhr, ELKIZ Eferding
Babymassage
geeignet für Babys von 0 - 8 Monaten
4 mal
Eltern-Kind-Zentrum Eferding

Samstag, 26.01.2008

20.00 Uhr, Cafe-Pub-Beate
Gschnas
Scherl Beate

Sonntag, 27.01.2008

14.00 Uhr, Gasthaus Kolmgut
Seniorenball
Seniorenbund

Dienstag, 29.01.2008

19.30 Uhr, Kultursaal
Vortragsabend
Landesmusikschule Prambachkirchen

Donnerstag, 31.01.2008

14.00 Uhr, Pfarrheim
Frauentreff
Kath. Frauenbewegung

Montag, 4.2.2008

14.30 - 16.30 Uhr, Kindergarten
Müttertreff
Eltern-Kind-Zentrum Eferding

Dienstag, 12.02.2008

19.00 Uhr, Kultursaal
Vortragsabend mit unseren Anfängern
Landesmusikschule Prambachkirchen

Donnerstag, 14.02.2008

Pfarrheim
Einkehrnachmittag bzw. -abend
Referentin: Ulrike Gigkeitner
Kath. Frauenbewegung

Donnerstag, 14.2.2008

20.00 Uhr, Schulkomplex-Eingang neben Musikschule

Vortrag: Pubertät – wie lassen sich Konflikte vermeiden

Vortragender: Roland Schimpl
Eltern-Kind-Zentrum Eferding

Donnerstag, 21.02.2008

Kultursaal

Kino zum Nachdenken

Freizeit- u. Kulturverein Countdown

Donnerstag, 28.02.2008

14.00 Uhr, Pfarrheim

Frauentreff

Kath. Frauenbewegung

Samstag, 1.3.2008

ELKIZ Eferding

Erstkommunionkleiderbasar

Abgabe der Kleider: 8.00 - 10.00 Uhr
Verkauf der Kleider: 10.00 - 12.00 Uhr
Abholung der Kleider: 12.00 - 13.00 Uhr
Eltern-Kind-Zentrum Eferding

Palmsonntag, 16.03.2008

Pfarrheim

Naschmarkt

Palmbuschenverkauf, Naschmarkt, Verkauf von österlichen Schmuck
Kath. Frauenbewegung

Donnerstag, 27.03.2008

14.00 Uhr, Pfarrheim

Frauentreff

Kath. Frauenbewegung

Meditationsabende

im Bildungs- und Erholungshaus
Bad Dachsberg

Zur Ruhe kommen - seinen inneren Frieden finden - Kräfte für den Alltag tanken! Einmal im Monat laden wir interessierte Frauen zu einem Meditationsabend ein.

jeweils Dienstag von 20:00 - 21:15 Uhr

15. Jänner 2008

Leitung: Franziska Mair, Eferding

12. Februar, 4. März 2008

Leitung: Lydia Neunhäuserer, Zell an der Pram

8. April 2008

Leitung: Franziska Mair, Eferding

Kosten: Freiwillige Spende

Keine Anmeldung erforderlich!

Ort: Bildungs- und Erholungshaus Bad Dachsberg, Weinberg 14, Prambachk.

Katholische Frauenbewegung in Oö.

Kapuzinerstraße 84, 4020 Linz

Tel. (0732) 7610-3442

kfb@dioezese-linz.at



Veronika Domberger

absolvierte am 12. Oktober 2007 an der Universität Salzburg mit ausgezeichnetem Erfolg die Diplomprüfung zur **Magistra**

im Fachbereich Pädagogik

Die Marktgemeinde Prambachkirchen gratuliert ihr herzlich.



Aus Anlass meiner Pensionierung mit 1. Dezember 2007 möchte ich mich für das mir in meiner 21jährigen Tätigkeit als Postenkommandant des Gendarmeriepostens bzw. Leiter der Polizeiinspektion erwiesene Vertrauen bei der Gemeindebevölkerung von Prambachkirchen sehr herzlich bedanken.

Erwin Hargassner

Gratulationen zum Geburtstag (ab 80. Lj)

Josef **Breitwieser** (81), Gschnarret 8

Franz **Höflinger** (91), Schulstraße 1

Maria **Stern** (84), Auf der Wies 4

Theresia **Übeleis** (86), Mairing 8

Gottfried **Vierziger** (83), Untergallsbach 12

Alois **Holzinger** (95), Uttenthal 2

Karoline **Eckmair** (102), Gallham 12

Mathilde **Hinger** (80), Prattsdorf 17

Katharina **Schopper** (82), Unterbruck 11

Maria **Krautgartner** (84), Hofweg 2

Leopold **Deixler** (84), Untergallsbach 25

Anna **Kraxberger** (97), Untergallsbach 21

Zita **Buchenberger** (90), Kleinsteingrub 3

Maria **Haslehner** (86), Untereschl. 2

Karl **Ferihumer** (84), Taubing 5

Alois **Pointinger** (83), Niederwinkl 6

Otilie **Wözlmayr** (95), Steinbruch 2

Anna **Fesich** (82), Am Berg 6

P. Johann **Wagner** (82), Dachsberg 1

Maria **Auer** (80), Langstögen 1

Rudolf **Aichinger-Reisinger** (87),

Langstögen 8

Rudolf **Perfahl** (83), Mitterwinkl 8

Karoline **Lehner** (93), Birkenstraße 5

Geburten



- Kerstin Stöger und Richard Hofmann, Mairing 19
Elias

- Margarita Pöpl, Schulstraße 11/4
Dominik
- Michaela Kirnbauer-Allerstorfer, und Christian Allerstorfer, Oberfreund. 9
Gloria Klara
- Sandra Pentz und Martin Steininger, Schulstraße 13
Felix
- Anita und Thomas Edinger, Weidenweg 8
Jakob
- Bernadette Fischer und Markus Watzenböck, Obereschlbach 7
Johanna
- Kerstin Borstnar und Dominik Hallwirth, Rosenstraße 50
Franziska

Hochzeiten

13.10. **Veljkovic** Dalibor und **Mulla-Khalil** Schirin

17.11. **Aichinger** Daniel und **Kampa** Katarzyna

Goldene Hochzeiten

Augustus und Hildegard **Auinger**, Untergallsbach 14

Rupert und Theresia **Richtsfeld**, Untergallsbach 7

Wir bedauern 3 Todesfälle

Philipp **Mayer**, Obergallsbach 13
gest. im 76. Lj.

Rupert **Leidinger**, Mittergallsbach 4
gest. im 79. Lj.

Theresia **Übeleis**, Mairing 8
gest. im 86. Lj.

Sonn- und Feiertagsdienst der Tierärzte im Bezirk Eferding 2008

- Mag. Josef AIGNER**, Berghamerstraße 63, 4072 Alkoven
Tel. (07274) 8695 Mobiltelefon (0664) 477 77 31
- Dr. Ernst OZLBERGER**, Kefermühlstraße 8, 4070 Eferding
Tel. (07272) 4361 Mobiltelefon (0664) 895 27 25
- Mag. Günter PALMETZHOFER**, Haizingerstraße 1, 4081 Hartkirchen
Tel. (07273) 6343 Mobiltelefon (0699) 11 35 34 49
- Mag. Siegfried ARTHOFER**, Abelstraße 55, 4082 Aschach
Tel. (07273) 6711 Mobiltelefon (0676) 354 16 06 u. (0676) 379 60 18
- Mag. Andrea LEUTGÖB-OZLBERGER**, Stroheimerstraße 6, 4070 Eferding
Tel. (07272) 2294 Mobiltelefon (0664) 515 30 29

Jänner 2008

- 01.01.2008 Mag. Palmetzhofer
06.01.2008 Dr. Ozlberger
13.01.2008 Mag. Arthofer
20.01.2008 Mag. Leutgöb-Ozlberger
27.01.2008 Mag. Aigner

Februar 2008

- 03.02.2008 Mag. Palmetzhofer
10.02.2008 Dr. Ozlberger
17.02.2008 Mag. Arthofer
24.02.2008 Mag. Leutgöb-Ozlberger

März 2008

- 02.03.2008 Mag. Aigner
09.03.2008 Mag. Palmetzhofer
16.03.2008 Dr. Ozlberger
23.03.2008 Mag. Arthofer
24.03.2008 Mag. Arthofer
30.03.2008 Mag. Leutgöb-Ozlberger

April 2008

- 06.04.2008 Mag. Aigner
13.04.2008 Mag. Palmetzhofer
20.04.2008 Dr. Ozlberger
27.04.2008 Mag. Arthofer

Mai 2008

- 01.05.2008 Mag. Leutgöb-Ozlberger
04.05.2008 Mag. Aigner
11.05.2008 Mag. Palmetzhofer
12.05.2008 Dr. Ozlberger
18.05.2008 Mag. Arthofer
22.05.2008 Mag. Leutgöb-Ozlberger
25.05.2008 Mag. Aigner

Juni 2008

- 01.06.2008 Mag. Palmetzhofer
08.06.2008 Dr. Ozlberger
15.06.2008 Mag. Arthofer
22.06.2008 Mag. Leutgöb-Ozlberger
29.06.2008 Mag. Aigner

Juli 2008

- 06.07.2008 Mag. Palmetzhofer
13.07.2008 Dr. Ozlberger
20.07.2008 Mag. Arthofer
27.07.2008 Mag. Leutgöb-Ozlberger

August 2008

- 03.08.2008 Mag. Aigner
10.08.2008 Mag. Palmetzhofer
15.08.2008 Dr. Ozlberger
17.08.2008 Mag. Arthofer
24.08.2008 Mag. Leutgöb-Ozlberger
31.08.2008 Mag. Aigner

September 2008

- 07.09.2008 Mag. Palmetzhofer
14.09.2008 Dr. Ozlberger
21.09.2008 Mag. Arthofer
28.09.2008 Mag. Leutgöb-Ozlberger

Oktober 2008

- 05.10.2008 Mag. Aigner
12.10.2008 Mag. Palmetzhofer
19.10.2008 Dr. Ozlberger
26.10.2008 Mag. Arthofer

November 2008

- 01.11.2008 Mag. Leutgöb-Ozlberger
02.11.2008 Mag. Leutgöb-Ozlberger
09.11.2008 Dr. Aigner
16.11.2008 Mag. Palmetzhofer
23.11.2008 Dr. Ozlberger
30.11.2008 Mag. Arthofer

Dezember 2008

- 07.12.2008 Mag. Leutgöb-Ozlberger
08.12.2008 Mag. Leutgöb-Ozlberger
14.12.2008 Mag. Aigner
21.12.2008 Mag. Palmetzhofer
25.12.2007 Dr. Ozlberger
26.12.2007 Dr. Ozlberger
28.12.2008 Mag. Arthofer

Kindergarten- Anmeldung

Wenn uns Ihr Kind im **Kindergartenjahr 2008/09** besuchen soll, bitten wir Sie um persönliche oder telefonische Anmeldung, Tel. (07277) 2062, bis **Anfang Februar 2008**. Die Anmeldung wird von den Kindergärtnerinnen in der Zeit von

**Mo, Di, Do, Fr jeweils von
7:00 bis 8:30 Uhr und
Mo, Di, Do jeweils von
13:30 bis 14:30 Uhr**

entgegengenommen.

Im Februar erhalten Sie einen Termin für ein persönliches Aufnahmegespräch und erfahren dabei, welche Unterlagen Sie für die Anmeldung benötigen.



HTL Grieskirchen - Tag der offenen Tür am Freitag, 11. Jänner 2008

Die HTL der Stadtgemeinde Grieskirchen bietet allen interessierten Schülern und Eltern am Freitag, 11. Jänner 2008 die Möglichkeit, sich der TAG DER OFFENEN TÜR über die Schule zu informieren. Von 14:00 bis 18:00 Uhr öffnet die Schule am Landl Platz 1 ihre Pforten und gewährt Einblick in modernste Bildungs- und Ausbildungsabläufe und freut sich auf ihren Besuch.

Die HTL Grieskirchen mit der Fachrichtung „EDV und Organisation“ legt ihren Schwerpunkt auf eine fundierte technische Ausbildung am Computer. Darüber hinaus eignen sich die Schüler auch ein Basiswissen in den kaufmännischen Fächern an.



MÜLLABFUHR - Terminplan 2008

Gebiet A

Amselweg, Andrichsberg, Auf der Wies, Baumgarten, BiriHub, Birkenstraße, Eferdinger Straße (13 - 31) Fasanweg, Großsteingrub, Grüben 1, Gschnarret, Industriestraße, Langstögen, Langstögerner Straße, Melissenweg, Oberdoppl, Obereschblach, Prattsdorf, Sallmannsberg, Stallberg, Steinbruch (ausgenommen 12+19), Taubing, Unterbruck, Unterbrucker Weg, Unterdoppl, Untereschblach, Uttenthal, Wiesenweg

15. Jän. 12. Aug.
26. Feb. 23. Sept.
08. April 04. Nov.
20. Mai 16. Dez.
01. Juli

Gebiet B

Am Berg, Bahnhofstraße, Bergstraße, Blumenweg, Eferdinger Straße 1 - 11, Erlenweg, Gartenweg, Gföllnerwald, Grieskirchner Straße 1, Hauptstraße, Hochstraße, Kapellenweg, Kreuzberg, Meteoritenweg, Mitterweg, Passauer Straße, Prof.-Anton-Lutz-Weg, Rosenstraße, Sandstraße, Schulstraße, Sonnenhang, Südhang, Tannenweg, Weidenweg

02. Jän. 29. Juli
12. Feb. 09. Sept.
25. März 21. Okt.
06. Mai 02. Dez.
17. Juni

Gebiet C

Dachsberg, Gallham, Grieskirchner Straße (ausgenommen 1), Grüben (ausgenommen 1), Hofweg, Hundswies, Kleinsteingrub, Mairing, Mittergallsbach, Mitterwinkl, Niederwinkl, Oberfreundorf, Obergallsbach, Pertmannshub, Reith, Römerweg, Schöffling, Steinbruch 12 u. 19, Sternenweg, Untergallsbach, Unterprambach, Weinberg

29. Jän. 26. Aug.
11. März 07. Okt.
22. April 18. Nov.
03. Juni 30. Dez.
15. Juli

BIOTONNE

Abfuhrtermine 2008

Die Abfuhr der Biotonnen erfolgt im Sommer alle 2 Wochen und im Winter alle 3 Wochen, jeweils an einem Mittwoch.

16. Jän. 23. Juli
06. Feb. 06. Aug.
27. Feb. 20. Aug.
19. März 03. Sept.
09. April 17. Sept.
30. April 08. Okt.
14. Mai 29. Okt.
28. Mai 19. Nov.
11. Juni 10. Dez.
25. Juni 31. Dez.
09. Juli

Um eine reibungslose Biotonnen-Abfuhr zu gewährleisten, bitten wir Sie, die Biotonne bis spätestens 7:00 Uhr an den für die Restmülltonne vorgesehenen Platz zur Abfuhr bereit zu stellen.

ÖKOTAINER

Sammeltermine 2008

FREITAG in der Zeit von 14:00 bis 18:00 Uhr beim Bauhof Prambachkirchen

22. Februar
4. April
6. Juni
18. Juli
29. August
17. Oktober
28. November

Jedesmal mit
Sperrmüllsammung!

Welche Altstoffe können beim Okotainer abgegeben werden?

Altpapier, Kartonagen, Kunststoffe (Kanister, Getränkeflaschen, PET-Flaschen, Joghurt- und Topfenbecher, gemischte Kunststoffe, Styropor, Styroporflocken, Plastikspielzeug usw.)

Metalle (Konservendosen, Getränkedosen, Alu Metall und -folien, Buntmetalle, Kabel- und Elektroschrott)

Konsum- und Starterbatterien, Speiseöl, Speisefett, Altmedikamente, Spraydosen, Leuchtstoffröhren (nicht zerbrechen!)

KOSTENLOSE ABGABE VON SPERRMÜLL - ALTHOLZ - ALTEISEN

Altstoffsammelzentrum Eferding

Dienstag 8 - 12 und 14 - 19 Uhr
Mittwoch 14 - 19 Uhr
Freitag 8 - 18 Uhr
Samstag 8 - 12 Uhr (ab 1.1.2008)

Voraussetzung für die Anlieferung von Sperrmüll u.dgl. ist, dass jeder Haushalt bzw. Liegenschaft an die öffentliche Müllabfuhr der Gemeinde Prambachkirchen angeschlossen ist und die Müllabfuhrgebühren entrichtet.

Weiters weisen wir darauf hin, dass die Container ordnungsgemäß befüllt werden müssen, und zwar Holz, Eisen, sonstiger Sperrmüll, getrennt in die jeweils vorgesehenen Container.

Im Altstoffsammelzentrum Waizenkirchen ist die Abgabe von Bau-schutt, Baurestabfall, Sperrmüll, Holz und Reifen nur gegen Bezahlung möglich!

(Die Abgabe in Waizenkirchen ist Montag von 8 bis 11 Uhr und am Freitag von 8 bis 18 Uhr möglich.)



Sport-Termine

Sektion Fußball

Jeden Montag	17:30 - 19:00 Uhr	Hallentraining der U11	Turnsaal der HS
Jeden Dienstag	17:30 - 19:00 Uhr	Hallentraining der U13	Turnsaal der HS
Jeden Mittwoch	17:45 - 19:30 Uhr	Hallentraining der U15 + U17	Turnsaal der HS
Jeden Freitag	16:30 - 18:30 Uhr	Hallentraining der U7 + U9	Turnsaal der HS
Jeden Freitag	18:30 - 20:00 Uhr	Hallentraining Seniorenmannschaft	Turnsaal der HS
Samstag, 12.1.2008	10:00 Uhr	Hallenfußballturnier für Hobbymannschaften	Turnsaal der HS
Sonntag, 13.1.2008	8:30 Uhr	Nachwuchs-Hallenfußballturnier	Turnsaal der HS

Turnen/Fitness

Jeden Dienstag	19:30 - 21:00 Uhr	Frauenturnen	Turnsaal der HS
Jeden Mittwoch	19:30 - 21:00 Uhr	Fitnesskurs	Turnsaal der HS
Jeden Donnerstag	19:00 - 20:00 Uhr	Pilates	Turnsaal der HS
Jeden Donnerstag	20:00 - 21:00 Uhr	Pilates	Turnsaal der HS

ESV

Samstag, 12.1.2008	Ortsmeisterschaft im Eisstockschießen	
Ersatztermin: jeder weitere Samstag	Nennschluss: 8.00 Uhr	Hofinger Teich in Oberfreundorf

Naturfreunde

Samstag, 5.1.2008	18:00 Uhr	Nachtwanderung Gemütliche Wanderung im Gemeindegebiet für Jung und Alt mit Labstation
Samstag, 12.1.2008		Skitour (Tourenziel je nach Schnee- und Wetterlage)
Samstag, 26.1.2008		Skitour (Tourenziel je nach Schnee- und Wetterlage)
Samstag, 9.2.2008		Skitour (Tourenziel je nach Schnee- und Wetterlage)
Samstag, 23.2.2008		Skitour (Tourenziel je nach Schnee- und Wetterlage)
Mittwoch 12. - Sonntag 16.3.2008		Skitourentage im Gesäuse (Anmeldeschluss: 31.12.2007) Anmeldung und Info für Skitouren: Robert Ortner, Tel. (0664) 938 67 66



Wir wünschen den
GemeindebürgerInnen
ein frohes Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch
ins neue Jahr.

**Union Raiffeisen
Prambachkirchen**

ESV Prambachkirchen

**Prambachkirchner
Bergkameraden**

Naturfreunde Prambachkirchen

10 Prambachkirchner Naturfreunde am höchsten Punkt Afrikas



Naturfreunde am Ziel ihrer Träume

Am 14.10.2007 um 6:30 Uhr hatten sie es geschafft. Alle zehn Naturfreunde im Alter von 32 - 62 Jahren standen gemeinsam am Gipfel des 5895m hohen Uhuru Peak, dem höchsten Punkt des Kilimanjaros. Um Mitternacht wurde der Gipfelanstieg bei sternenklarem, aber kaltem und windigen Wetter in Angriff genommen. Der Aufstieg in dieser Höhe machte doch den meisten zu schaffen, was sich durch Schwindelgefühle und Kopfschmerzen bemerkbar machte.

Um ca. 5:30 Uhr erreichte man den 5845m hohen Stella Point am Kraterand. Ab hier gilt der Kilimanjaro offiziell als bestiegen. Bei wunderschönem Sonnenaufgang und die noch gigantischen Gletscher im leuchtenden Morgenrot vor Augen waren die restlich 150 Höhenmeter zum höchsten Punkt jedoch schon etwas leichter zu bewältigen. Schließlich hatte man das Ziel bei eisigen minus 15 Grad Celsius geschafft. Für einige ging ein Lebenstraum in Erfüllung. Zur besseren Akklimatisation wurden vorher noch der 3801 m hohe Little Meru und der 4562 m hohe Mount Meru bestiegen.

Abschließend gönnten sie sich noch eine Safari und ein paar erholsame Tage auf Zanzibar.

Bergkameraden

Samstag, 5.1.2008	18:00 Uhr	VS Geräte- und Lawinenkunde Richtiger Umgang mit VS Gerät und Lawinenkunde. Schulung für alle Wintersportler. Treffpunkt: „Zauner Hütte“ in Stallberg Info/Anmeldung: Ralph Humer Tel. 07277-27324
Sonntag, 13.1.2008	13:00 Uhr	Winterwanderung auf den Mayrhofberg Je nach Schneelage mit Schneeschuhen od. Tourenschier. Schneeschuhe und Ski können ausgeborgt werden. Mit anschließendem gemütlichen Beisammensein beim Kapfenecker. Treffpunkt: Unterbruck oder um 15:30 in der Jausenstation. Infos und Anmeldung bei Schauer Rainer Tel. 0650-7003306
Samstag, 26.1.2008		Fasstaubenrennen Spaß im Schnee für die ganze Familie. Mit Fassltaubenrennen, Punsch und Tee etc. Kontaktperson Wolfgang Luger Tel. 07277-2875
Sonntag, 10.2.2008	7:30 Uhr	Familienschitag im Schigebiet Gaisau/Hintersee Alpinschifahrer, Schneeschuhwanderer, Tourengerher, Winterwanderer und Langläufer - Herzlich Willkommen. Familienfreundlich durch gemeinsame Anreise mit Bus und günstigem Gruppentarif. Abfahrt am Bahnhof. Anmeldung bei Andrea Grubauer Tel. 07272-420630
Mittwoch, 20.2.2008	17:00 Uhr	Nachtschitour zum Hochberghaus /Kasberg Aufstieg und Abfahrt auf der Piste mit Stirnlampe, ein wunderschönes Erlebnis bei Vollmond. Treffpunkt beim Bahnhof. Info und Anmeldung bei Andrea Grubauer Tel. 07272-420630
Sonntag, 24.2.2008	9:30 Uhr	Rodelspass Hochsteinalm Aufstieg und Abfahrt über die Forststraße. Vor allem Familien mit Kindern sind eingeladen. Treffpunkt am Bahnhof. Info und Anmeldung bei Petra Humer Tel. 07277-27324
Samstag, 1.3.2008		Eislaufen in der Eishalle Peuerbach Info und Anmeldung bei Schauer Rainer Tel. 0650-7003306
im März		Genuss-Skitour Ziel je nach Witterung und Schneelage Tourenführer Wolfgang Luger Tel. 07277-2875



Lehrstelle als TECHNISCHE/R ZEICHNER/IN

Die Fa. Schauer, ein führendes Unternehmen in der Herstellung von Stalleinrichtungen, Fütterungs-, Entmistungs- und Lüftungsanlagen, in Prambachkirchen stellt ab **August 2008 Technische Zeichner/innen - Lehrlinge ein.**

Erwartet wird vor allem ein positiver Pflichtschulabschluss, gutes technisches Verständnis, genaue Arbeitsweise sowie Lern- und Einsatzbereitschaft. Auch Bewerbungen von AussteigerInnen weiterführender Schulen, insbesondere von technisch-gewerblichen Schulen, werden gerne entgegengenommen.

Die Lehrzeit dauert - ohne Anrechnung - 3,5 Jahre. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 38,5 Stunden (Montag bis Donnerstag von 7:00 bis 16:00 und freitags im wöchentlichen Wechsel von 7:00 bis 16:00 bzw. von 7:00 bis 12:00 Uhr).

Bei Interesse richten Sie bitte Ihre schriftliche Bewerbung mit Lebenslauf, Kopie der letzten Zeugnisse sowie Lichtbild an folgende Adresse:

Schauer Maschinenfabrik GesmbH & CoKG
z. Hd. Herrn Kaltseis
Passauer Straße 1, 4731 Prambachkirchen

**Oö. Bodenschutzgesetz
KLEINER SACHKUNDEKURS**

Für alle Landwirte/-innen, die die Sachkundigkeit lt. Oö Bodenschutzgesetz nachweisen müssen. Bei Landwirten/-innen mit fünfjähriger Berufspraxis und Geburtsjahrgang vor 1972 genügt die Absolvierung des kleinen Sachkundekurses. Inhalt: Rechtlichen Rahmenbedingungen, gute landwirtschaftliche Praxis - Bereich Pflanzenschutz, Gerätetechnik, Anwenderschutz.

Kursnummer: 6601/44
Kosten: EURO 60
Termin: 31.01.2008, 09:00 bis 17:00 Uhr, 8 Einheiten
Ort: Prambachkirchen, Wirt in der Steingrub
Veranstalter: LFI Oberösterreich
Anmeldung erforderlich: Tel. 050 6902 1500

Sabine Stoiber bedankt sich im Namen aller Kinder der Spielgruppen bei Frau **Elisabeth HUMER** aus Steinbruch für die „neue“ Puppenküche.



Diensteinteilung für die Weihnachtsfeiertage

25.12.2007	Dr. Strand	Waizenkirchen	Grieskirchen/Schlüßlb./Raab
26.12.2007	Dr. Geroldinger	St. Marienkirchen	Griesk./Schlüßlb./Raab
30.12.2007	Dr. Puchegger	Waizenkirchen	Peuerbach/Gallspach

Diensteinteilung für das I. Quartal 2008

01.01.2008	Dr. Spörker	Prambachkirchen (Neujahr)	Peuerbach/Gallsp.
06.01.2008	Dr. Geroldinger	St. Marienkirchen (Hl3Kö.)	Schallerb./Neumarkt
13.01.2008	Dr. Bocksleitner	Michaelnbach	Grieskirchen/Schlüßlb./Raab
20.01.2008	Dr. Puchegger	Waizenkirchen	Peuerbach/Gallspach
27.01.2008	Dr. Spörker	Prambachkirchen	Waizenk./Haag/Andorf

03.02.2008	Dr. Ursula Strand	Waizenkirchen	Schallerbach/Neumarkt
10.02.2008	Dr. Bocksleitner	Michaelnbach	Grieskirchen/Schlüßlb./Raab
17.02.2008	Dr. Geroldinger	St. Marienkirchen	Peuerbach/Gallspach
24.02.2008	Dr. Puchegger	Waizenkirchen	Waizenk./Haag/Andorf

02.03.2008	Dr. Spörker	Prambachkirchen	Schallerbach/Neumarkt
09.03.2008	Dr. Geroldinger	St. Marienkirchen	Griesk./Schlüßlb./Raab
16.03.2008	Dr. Bocksleitner	Michaelnbach	Peuerbach/Gallspach
23.03.2008	Dr. Spörker	Prambachk. (Ostern	Waizenk./Haag/Andorf
24.03.2008	Dr. Spörker	Prambachk. -Doppeld.)	Waizenk./Haag/Andorf
30.03.2008	Dr. Hannes Strand	Waizenkirchen	Schallerbach/Neumarkt

Der **Wochenbereitschaftsdienst** dauert von Samstag 7:00 Uhr bis Montag 7:00 Uhr, der Feiertagsbereitschaftsdienst von 12.00 mittags des Vortages bis 7:00 Uhr des darauf folgenden Wochentages. **Der Ärztebereitschaftsdienst ist ein Notdienst Ihrer Hausärzte für dringende unaufschiebbare gesundheitliche Notfälle!**

Bitte bedenken Sie, dass wir für Sie und Ihre Gesundheit ohne Zeitausgleich sonntags und nachts diese Dienste erbringen!

Urlaubsankündigung

Am **24. Dezember 2007** und von **4. bis 5. Jänner 2008** ist die Ordination von **Dr. Spörker** geschlossen.

Vertretung:

Dr. Kurt Geroldinger

Sonnberg 13,

4076 St. Marienkirchen/P.,

Tel. 07249 47577

Telefonische Voranmeldung erbeten!

Übergeordneter Notdienst

am 4. Jänner 2008

Dr. Strand, Waizenkirchen

Übergeordneter Wochentagsbereitschaftsdienst für Notfälle (14:00 bis 7:00)

Montag:	Dr. Reinhard Puchegger , Waizenkirchen.....	(07277) 273 42
Dienstag:	Dr. Kurt Geroldinger , St. Marienkirchen	(07249) 47 577
Mittwoch:	Dr. Ursula u. Hannes Strand , Waizenkirchen	(07277) 73 34
Donnerstag:	Dr. Christian Bocksleitner , Michaelnbach.....	(07277) 29 99
Freitag:	Dr. Heinrich Spörker , Prambachkirchen	(07277) 62 82

Stellenangebot

Frau Dr. Richtsfeld sucht ab Jänner 2008 eine **Reinigungskraft für 20 Stunden im Monat**
- freie Arbeitseinteilung
Tel. 07277 2305

Mutterberatung

7. Jänner	7. Juli
4. Februar	4. August
3. März	1. September
7. April	6. Oktober
5. Mai	3. November
2. Juni	1. Dezember

von 14:00 bis 15:00 Uhr
im Mutterberatungsraum (Eingang zwischen Volks- und Hauptschule)



Aktion „Friedenslicht“

Wie jedes Jahr bringt auch heuer wieder die Feuerwehrjugend Prambachkirchen und Gallsbach-Dachsberg das Friedenslicht in Ihr Haus. Die Burschen und Mädchen mit ihren Begleitern besuchen Sie **am 24. Dezember vormittags** mit dem Licht aus Bethlehem - das Licht des Friedens!

Bezahlte Anzeige!

Malen Sie mit – Malermeister Schmidt

**Maler
Meister
Schmidt**

Malermeister und Lackierermeister

Stefan Schmidt

Gföll 13

4730 Waizenkirchen

Mobil: 0699/11178883

Em@il: malermeister-schmidt@gmx.net

Impressum:

Mediuminhaber und Herausgeber: Marktgemeinde Prambachkirchen, Prof.-Anton-Lutz-Weg 1, 4731 Prambachkirchen Redaktion: Marktgemeinde Prambachkirchen, 07277/2302-0 Druck: Druckerei Wambacher Voggenhuber, 4070 Eferding Verlagspostamt: 4731 Prambachkirchen Herstellungs- und Erscheinungsort: 4731 Prambachkirchen Erschienen am: 21.12.2007

**Redaktionschluss
nächste Gde.-Zeitung:
3. März 2008**

